

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2018	Ausgegeben am 24. September 2018	Teil II
254. Verordnung: Änderung der Grenzwerteverordnung 2011 (GKV 2011) und der Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2017 (VGÜ 2017)		

254. Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, mit der die Grenzwerteverordnung 2011 (GKV 2011) und die Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2017 (VGÜ 2017) geändert werden

Artikel 1

Änderung der Grenzwerteverordnung 2011 (GKV 2011)

Auf Grund des § 48 Abs. 1 Z 3 sowie auf Grund der §§ 12, 40 Abs. 3, 42 Abs. 1 und 2, 43 Abs. 2, 45, 72 Abs. 1 Z 6 und 95 Abs. 2 des Bundesgesetzes über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz – ASchG), BGBl. Nr. 450/1994, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 126/2017, wird von der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz verordnet:

Die Grenzwerteverordnung 2011 (GKV 2011), BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 246/2018, wird wie folgt geändert:

1. Der Titel der Verordnung lautet:

„Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2018 – GKV 2018)“.

2. Im Inhaltsverzeichnis lauten die Einträge zu den Anhängen I, III, V und VI:

„Anhang I/2018: STOFFLISTE (MAK-Werte und TRK-Werte),

Anhang III/2018: LISTE KREBSERZEUGENDER ARBEITSSSTOFFE,

Anhang V/2018: LISTE VON HÖLZERN, DEREN STÄUBE ALS EINDEUTIG KREBSERZEUGEND GELTEN,

Anhang VI/2018: LISTE FORTPFLANZUNGSGEFÄHRDENDER (REPRODUKTIONSTOXISCHER) ARBEITSSSTOFFE“.

3. Dem § 33 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Abweichend von Anhang I/2018 (Stoffliste) gelten bis zum 21. August 2023 in Arbeitsstätten im Untertagebau und im Tunnelbau für die folgenden Arbeitsstoffe folgende MAK-Werte:

1. Stickstoffmonoxid: als Tagesmittelwert 25 ppm (30mg/m³).
2. Stickstoffdioxid:
 - a) als Tagesmittelwert 3 ppm (6mg/m³),
 - b) als Kurzzeitwert 6 ppm (12 mg/m³), 5 Min (Mow) und 8x pro Schicht
3. Kohlenstoffmonoxid:
 - a) als Tagesmittelwert 30 ppm (33mg/m³),

b) als Kurzzeitwert 60 ppm (66mg/m³), 15 Min (Miw) und 4x pro Schicht.“

4. „Anhang V/2011: Liste von Hölzern, deren Stäube als eindeutig krebserzeugend gelten“ *erhält die Bezeichnung* „Anhang V/2018, Liste von Hölzern, deren Stäube als eindeutig krebserzeugend gelten“.

5. *Der Anhang I/2011: STOFFLISTE (MAK-Werte und TRK-Werte) wird durch den Anhang I/2018: STOFFLISTE (MAK-Werte und TRK-Werte) ersetzt.*

6. *Der Anhang III/2011: LISTE KREBSERZEUGENDER ARBEITSSTOFFE wird durch den Anhang III/2018: LISTE KREBSERZEUGENDER ARBEITSSTOFFE ersetzt.*

7. *Der Anhang VI/2011: LISTE FORTPFLANZUNGSGEFÄHRDENDER (REPRODUKTIONSTOXISCHER) ARBEITSSTOFFE wird durch den Anhang VI/2018: LISTE FORTPFLANZUNGSGEFÄHRDENDER (REPRODUKTIONSTOXISCHER) ARBEITSSTOFFE ersetzt.*

Artikel 2

Änderung der Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2017 (VGÜ 2017)

Auf Grund der §§ 52a, 56 und 59 des Bundesgesetzes über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz – ASchG), BGBl. Nr. 450/1994, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 126/2017, wird von der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (VGÜ 2017), BGBl. II Nr. 27/1997, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 246/2018, wird wie folgt geändert:

In § 6 Abs. 7c Z 2 wird die Wortfolge „Datenschutzgesetz 2000, BGBl. I Nr. 165/1999“ durch die Wortfolge „Datenschutzgesetz (DSG), BGBl. I Nr. 165/1999, in der jeweils geltenden Fassung,“ ersetzt.

Hartinger-Klein

